

Kulturpartnerfest 2006

Mehr als 60.000 Besucher beim WDR 3-Kulturpartnerfest 2006

Sechs Städte und WDR 3 feiern 200 Stunden Kultur-Programm

Köln, 4. September 2006. Großer Erfolg für das WDR 3-Kulturpartnerfest: Mehr als 60.000 Besucher haben am 2. September 2006 mitgefeiert. In den sechs Städten Detmold, Duisburg, Essen, Marl, Münster und Köln boten 50 NRW-Kultureinrichtungen auf 20 Bühnen mehr als 200 Stunden kostenloses Kulturprogramm.



Auch die WDR 3-Hörer konnten sich in das Kulturpartnerfest einschalten. Wie bei einer Bundesliga-Schalte übertrug das WDR-Kulturradio in einer 12-stündigen Non-Stop-Sendung von 12.00 bis 24.00 Uhr die Highlights des Festes aus den sechs beteiligten Städten.

Hörfunkdirektorin Monika Piel: „So etwas hat es in unserem Land noch nicht gegeben. Es war großartig zu sehen, wie viele Menschen sich hier für die Kultur einsetzen und interessieren.

Schade, dass man nicht in allen sechs Städten gleichzeitig sein konnte! Aber am Radio konnten die Menschen ja hautnah erleben, wie vielfältig das Kulturangebot im Lande ist. Es zeigt, wie fest der Westdeutsche Rundfunk in Nordrhein-Westfalen verankert ist, und es zeigt auch, wie sehr sich die Kulturschaffenden aber auch das Publikum mit dem WDR identifizieren.“

WDR 3 Programmchef Karl Karst: „Das WDR 3-Kulturpartnerfest ist das Ergebnis einer beispiellosen Kooperation der Kulturträger Nordrhein-Westfalens. Diese bislang einmalige Gemeinsamkeit ist schon ein Erfolg in sich. Dass unser Publikum diese Leistung anerkannt und enthusiastisch aufgenommen hat, ist ein Zeichen für die unvergleichliche Lebendigkeit der Kulturlandschaft NRW.“

Für das europaweit einmalige Mammut-Ereignis stellte das WDR-Radio fast seine gesamte Übertragungstechnik im Land zur Verfügung. Mehr als 40 Moderatorinnen und Moderatoren präsentierten das Programm auf den 20 Bühnen vor Ort und in WDR 3. Zahlreiche Reporterinnen und Reporter, 20 Redakteurinnen und Redakteure sowie über 30 Technikerinnen und Techniker sorgten für den reibungslosen Sendeablauf.

Das *west.art extra* begleitete das WDR 3-Kulturpartnerfest (Samstag, 17.30 bis 18.30 Uhr) im WDR Fernsehen. Auch die Lokalzeiten und www.wdr.de berichteten umfangreich.

Das vom Kulturradio WDR 3 initiierte WDR 3-Kulturpartnerfest war zugleich ein Geburtstagsgeschenk der NRW-Kulturpartner an den WDR, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen als Landesrundfunkanstalt feiert.

Deutschlands größtes Kulturereignis in NRW

Der Westdeutsche Rundfunk wird 50. Einen wesentlichen Schwerpunkt des Jubiläumsprogramms bildete ein bislang noch nicht da gewesenes Kulturereignis in sechs nordrhein-westfälischen Städten: In Köln, Detmold, Duisburg, Essen, Marl und Münster präsentierten sich am 2. September 2006 die [WDR 3-Kulturpartner](#) aus ganz NRW erstmals gemeinsam dem Publikum mit einem kostenlosen öffentlichen Programm von 12 Uhr mittags bis Mitternacht auf bis zu circa 20 Bühnen.

Das WDR 3-Kulturpartnerfest am 2. September 2006 war ein Kulturereignis in mehrfacher Hinsicht: Erstmals hat sich an diesem Tag in sechs NRW-Städten das bundesweit größte kulturelle Netzwerk mit einer Auswahl von über 50 Kultureinrichtungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Publikum vor Ort erhielt kostenfrei Zugang zu bis zu zwölf Stunden Tanz, Oper, Konzert, Theater, Film, Hörspiel und Musik. Dieses Engagement machte deutlich, wie aktiv und beweglich die Kulturszene in NRW und wie eng verzahnt sie insbesondere mit dem Kulturradio WDR 3 ist. Das WDR 3-Kulturpartnerfest verbreitete der WDR erstmalig trimedial. Das vollständige Programm finden Sie [hier](#). Ein PDF mit allen WDR 3 Kulturpartnern (Erscheinungsjahr 2006, anlässlich des WDR 3 Kulturpartnerfestes) finden Sie [hier](#).

Eine trimediale Veranstaltung

Anlässlich „50 Jahre WDR“ verbreitet der WDR das Kulturpartnerfest am 2. September 2006 erstmalig trimedial:

Radio: WDR 3 startet um 12 Uhr mittags einen zwölfstündigen akustischen Rundflug über die Kulturlandschaft Nordrhein-Westfalen. Wenn in sechs Städten mehr als 50 Kultureinrichtungen auf 20 Bühnen zeigen, was dieses Land an kultureller Vielfalt zu bieten hat, dann können die Hörerinnen und Hörer von WDR 3 live über UKW, Satellit und auch via Internet-Streaming dabei sein. Außerdem organisiert und überträgt WDR 3 acht „Kulturpolitische Foren“. Wie in einer ARD-Fußballschalte wird das NRW-Kulturradio aus Köln, Detmold, Duisburg, Essen, Marl und Münster berichten und das vermutlich größte Kulturfest Europas in seinem Programm abbilden. Erstmals in seiner Geschichte fährt der WDR nahezu seine gesamte Radio-Übertragungstechnik für ein Kulturereignis auf. Erstmals sendet ein Kulturprogramm über sechs Leitungen parallel aus dem gesamten Sendegebiet.